

**Satzungsänderungsantrag an den Bundesparteitag – Bericht des
Bundesausschusses**

Beschluss des Landesvorstandes im Umlaufverfahren vom 19. März bis 27. März 2014

Beschluss: Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen tritt folgendem Änderungsantrag zur Bundessatzung bei.

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit: Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

Weitere Maßnahmen: Information an Halina Wawrzyniak (urspr. Antragstellerin), Information an Parteivorstand

Finanzen: keine

Die Vorlage wurde abgestimmt mit: -

Den Beschluss sollen erhalten: Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinator

Abstimmungsergebnis:

Dafür: **14** Dagegen: **0** Enthaltungen: **1** **beschlossen**

f.d.R.

Dresden, den 26. März 2014



Antje Feiks
Landesgeschäftsführerin

Satzungsänderungsantrag an den Bundesparteitag – Bericht des Bundesausschusses

Antrag:

§ 15 Abs. 4 neu fassen wir folgt:

„Der Parteitag beschließt über den Bericht des Bundesausschusses.“

Begründung:

Die weitere Aufzählung im derzeitigen § 15 Abs. 4 ist überflüssig. Denn wie der Bericht des Bundesausschusses aussieht, das entscheidet der Bundesausschuss selbst.